

## **TV TIPP: DER RATTENFÄNGER - UPDATE**

**Ufos, Wesen & Co**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 05.01.2008 03:40:00

Auf Anregung des Forum-Users Micha:

### **TV Tipp: Der Rattenfänger und die verschwundenen Kinder**

Läuft am Donnerstag, dem 03. Januar 2008 von 03:20 - 04:05 Uhr...Ich nehme einmal an, dass unsere Erklärungsvariante

[s. [www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1276](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1276)]

nicht zur Sprache kommen wird...Wetten?

[Klicke HIER für Infos zur Sendung](#)

Corinna

01.01.2008

### **UPDATE**

Schon unseren Bericht gelesen? s. [www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1276](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1276)

Wie in angekündigter Sendung beschrieben wurde, kann tatsächlich nur ein als Jäger verkleideter (angeblich teuflisch d'reinblickender) "Piper" (Flötenspieler), der die 130 Kinder aus dem Ort Hameln herausführte, besteuert werden. [Hameln ist eine mittelgroße Stadt in Niedersachsen und das Zentrum des Weserberglandes]. Aus historischer Sicht ist die Rattenfänger Figur unhaltbar und scheint erst mindestens 100 Jahre später - und in Märchenerzählungen - dazugedichtet worden sein.

In Lüneburg entdeckte Aufzeichnungen bestätigten die Existenz einer in den Originalschriften erwähnten Zeugin: Die Mutter des Dekans soll den "Auszug" der Kinder über die Weserbrücke beobachtet haben - der Vorfall selbst beruht also auf Tatsachen.

Das Wort "Auszug" klingt nach freiwilligen Weggang, und tatsächlich, Historiker vermuten, es könnte sich um junge Erwachsene gehandelt haben, die auszogen, um woanders - etwas weiter nordöstlich - neue Ortschaften zu begründen - wie z.B. den Ort "Hamelspringe". Es sei nämlich gewesen, neu gegründete Ortschaften nach Herkunftsorten der Bewohner zu benennen.

Diesem Erklärungsmodell zufolge sind die "jungen Menschen" nicht etwa in dem Berg am uralten Opferkulplatz (dessen Schädelknochen ihn als alten Zeremonienplatz auswiesen) verschwunden, sondern weitermarschiert. Fragt sich nur, warum die Kinder, die angeblich junge Erwachsene gewesen sein sollen, a) von einem flötenden Jäger oder Harlekin angeführt wurden und b) warum sie zu Hause nicht Bescheid sagten. War das damals so üblich, lief man im Zuge der sog. Ostkolonisation einfach fort? s.hierzu: [http://de.wikipedia.org/wiki/Rattenf%C3%A4nger\\_von\\_Hameln](http://de.wikipedia.org/wiki/Rattenf%C3%A4nger_von_Hameln)

In den Originalaufzeichnungen ist ferner nicht erwähnt, dass es sich um junge Erwachsene gehandelt hat. Dort (und auch in der späteren Erzählung der Gebrüder Grimm) ist die Rede von Kindern ab dem vierten Lebensjahr. Auf wikipedia wird übrigens eine verwandte Geschichte genannt:

"In der Region um die sächsische Stadt Zwickau soll die Sagengestalt Katzenveit sein Unwesen getrieben haben. Eine überlieferte Geschichte weist große Parallelen zum Rattenfänger von Hameln auf, wobei jedoch als Strafe für die zahlungsunwilligen Bürger nicht die Kinder, sondern die Katzen aus der Stadt geführt wurden."

Der Katzenveit ist ein Schrat und somit ein Dämon. s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Katzenveit>

Corinna